



**Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Pfäffikon**

Protokoll

der **Generalversammlung**

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon,

Freitag, 9. Mai 2014, 19.00 Uhr, in der „Palmeria“ der Stiftung zur Palme, Pfäffikon

Versammlungsleitung: Margrit Manser, Ottikon b. Kempthal, Präsidentin

Protokoll: Marc Syfrig, Madetswil, Aktuar

Stimmzähler: Hans Aeschlimann, Grubenstr. 28, 8322 Madetswil
Bruno Kuhn, Poststr. 2, 8312 Winterberg

Anwesend: 64 Gesellschafter/innen

(die Gesellschaft zählt per 31. Dezember 2013 1'299 Mitglieder)

Geschäfte

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 3. Mai 2013
3. Abnahme des Jahresberichtes 2013
4. Abnahme der Jahresrechnung 2013
5. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2014
6. Genehmigung Voranschlag 2014
7. Wahlen für die Amtsdauer 2014 – 2018
 - a) Vorstand
 - b) Präsident
 - c) Revisoren
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Gesellschaftspräsidentin begrüsst die Mitglieder zur 177. Generalversammlung. Speziell begrüsst sie als Gäste Ruth Germann, Mitglied im Stiftungsrat des Heimatwerkes Züri Oberland, Bauma, und Madeleine van Oerle, Stiftung Espas, Winterthur, sowie die beiden Gesellschafter und Vertreter des Verwaltungsrates der Clientis Zürcher Regionalbank ZRB Hans Aeschlimann, Madetswil, und Jürg Vollenweider, Fehraltorf. Margrit Manser verweist darauf, dass sich 33 Personen für den heutigen Anlass abgemeldet haben. Vom Vorstand musste sich Marco Bettosini für die Generalversammlung entschuldigen.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Versammlung und die Bekanntgabe der Traktanden rechtzeitig erfolgt sind. Auf die entsprechende Frage der Präsidentin wünscht niemand eine Abänderung der Traktandenliste.

Als Stimmenzähler werden auf Vorschlag der Vorsitzenden gewählt:

- *Hans Aeschlimann, Grubenstrasse 28, 8322 Madetswil*
- *Bruno Kuhn, Poststrasse 2, 8312 Winterberg*

Die Gewählten werden darauf hingewiesen, dass sie, nebst der Zählung bei allfälliger Aufforderung, das Protokoll der heutigen Versammlung zur Bescheinigung der Richtigkeit unterschreiben müssen.

Im Rahmen der Begrüssung informiert die Präsidentin, dass die GGBP per 31. Dezember 2013 einen Bestand von 1'299 Mitgliedern ausweisen kann.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 3. Mai 2013

Die Vorsitzende erwähnt, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2013 für jedes Mitglied mit der Anmeldekarte für die heutige GV abrufbar war. Das vom Vorstand genehmigte und von den letztjährigen Stimmzählern unterzeichnete Protokoll wurde zudem auf der Homepage www.ggbp.ch aufgeschaltet.

Auf das Verlesen des Protokolls wird ausdrücklich verzichtet. Gegen dieses Vorgehen hat niemand etwas einzuwenden; das Protokoll ist damit abgenommen und dem Ersteller verdankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes 2013

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde in der Einladungsbroschüre zur heutigen Generalversammlung abgedruckt und an sämtliche Gesellschafter verschickt. Es soll daher auf die Wiedergabe im Protokoll verzichtet werden. Der Bericht wird im Anhang als integrierter Bestandteil diesem Protokoll beigeheftet.

Der Jahresberichte der Gemeinnützigen Gesellschaft wird von den Anwesenden ohne Bemerkungen genehmigt. Der Jahresbericht der Präsidentin wird durch den Vizepräsidenten Daniel Ehrensperger zur Annahme und Abstimmung unterbreitet. Im Namen des Vorstandes überreicht er der Präsidentin Margrit Manser einen Blumenstrauss und dankt ihr für das Engagement für die Gemeinnützige Gesellschaft.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 wird von Donato Meyer vorgestellt. Bei einem Aufwand von CHF 96'146.43 und einem Ertrag von CHF 105'002.45 wird ein Vorschlag von CHF 8'856.02 erzielt (Vorjahr Rückschlag von CHF 12'516.11). Im Voranschlag war ein Rückschlag von CHF 17'550.00 vorgesehen.

Haupteinnahme ist nach wie vor die Zuwendung der Clientis Zürcher Regionalbank mit CHF 60'000.00.

Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 2013 CHF 738'209.04, inklusive CHF 53'017.60 aus dem Caspar Appenzeller Fonds.

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren haben die Rechnung 2013 geprüft und in Ordnung befunden. Die Präsidentin dank Madeleine van Oerle für die hervorragende Arbeit der Espas-Mitarbeitenden. Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2013 einstimmig.

Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 von der Versammlung entlastet.

5. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2014

Seit 2003 beträgt der Jahresbeitrag unverändert CHF 20.00. Für Personengesellschaften und juristische Personen beträgt der Jahresbeitrag CHF 50.00. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2014 unverändert bei CHF 20.00 für Einzelmitglieder, CHF 40.00 für Ehepaare und CHF 50.00 für Juristische Personen festzulegen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag ohne Gegenstimmen.

6. Genehmigung Voranschlag 2014

Der Voranschlag der Gesellschaft für das begonnene Jahr zeigt bei einem Aufwand von CHF 112'500.00 und einem Ertrag von CHF 101'500.00 einen Rückschlag von CHF 11'000.00. Als grösster Posten fallen die Zuwendungen an die Ortssektionen an, sofern diese ihren statutarischen Verpflichtungen zur Einreichung einer geprüften Jahresrechnung nachgekommen sind.

Dem Voranschlag liegt der Mitgliederbeitrag von 20 Franken zugrunde. Die Präsidentin dankt der Clientis Zürcher Regionalbank für den grosszügigen Beitrag.

Thea Peterhans, Auslikon, möchte wissen, wieso der Mehrwert für Mitglieder von CHF 400.00 noch im Voranschlag 2014 aufgeführt wird, obwohl dieser abgeschafft wurde. Margrit Manser erklärt, dass es sich dabei noch um die Mehrwertbeiträge für das Vorjahr 2013 handle, die im Rechnungsjahr 2014 ausbezahlt werden.

Der Voranschlag 2014 wird einstimmig genehmigt. Die Beiträge an die Ortssektionen zzgl. Beiträge von Fr. 500.00 an die Gemeindebibliotheken sind bewilligt.

7. Wahlen für die Amtsdauer 2014 - 2018

Im Rahmen der Gesamterneuerung stehen drei Wahlgänge an: Vorstand, Präsidium und Revisoren. Die Amtsdauer beträgt für alle Vorstandsmitglieder und Revisoren vier Jahre. Die Amtszeit richtet sich nach den kommunalen Erneuerungswahlen.

a) Vorstand

Der Versammlung werden folgende sechs Personen vorgeschlagen:

- Daniel Ehrensperger, Weisslingen
- Donato Meyer, Winterthur
- Marc Syfrig, Madetswil
- Marco Bettosini, Weisslingen
- Hansruedi Kocher, Hittnau (neu)
- Max Binder, Illnau (neu)

Die bisherigen Mitglieder werden in globo wiedergewählt. Die neuen Mitglieder werden der Versammlung vorgestellt. Statthalter Hansruedi Kocher stellt sich selber vor. Nationalrat Max Binder musste sich für diese Generalversammlung entschuldigen. Da er den Versammlungsteilnehmern bekannt ist, erübrigt sich seine Vorstellung.

Die oben aufgeführten Personen werden für die Amtszeit 2014 – 2018 in den Vorstand gewählt.

b) Präsident

Vize-Präsident Daniel Ehrensperger schlägt Margrit Manser für eine weitere Amtsperiode als Präsidentin vor.

Margrit Manser wird einstimmig und mit Applaus zur Präsidentin gewählt.

c) Revisoren

Infolge Rücktritts von Rita Peter, Hittnau, und Werner Haldimann, Hittnau, sind beide Revisoren neu zu bestimmen. Der Versammlung werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Ernst Frei, Effretikon
- Margrit Berlinger, Russikon

Die Vorgeschlagenen stellen sich der Versammlung vor. Beide werden für die Amtszeit 2014 – 2018 als Revisoren gewählt.

8. Ehrungen

Christine Bucher-Baumberger, Kloten, war von 2010 bis 2014 im Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon tätig. Infolge Wegzugs aus dem Bezirk Pfäffikon hat sie rechtzeitig ihren Rücktritt bekanntgegeben. Sie war als Stellvertreterin des Aktuars im Einsatz und zeigte sich jeweils für die perfekte Organisation der Generalversammlungen verantwortlich. Margrit Manser dankt Christine Bucher-Baumberger für das engagierte Mitdiskutieren und überreicht ihr für ihren Einsatz ein kulinarisches Dankeschön.

Rita Peter und Werner Haldimann amtierten über lange Zeit als Revisoren der GGBP. Margrit Manser dankt den beiden für ihren Einsatz. Sie überreicht Werner Haldimann zum Dank eine Flasche Wein. Infolge Abwesenheit wird Rita Peter das Geschenk per Post zugestellt. Nichtsdestotrotz gilt auch ihr ein herzliches Dankeschön für die Prüfung der Jahresrechnungen.

8. Verschiedenes

Beim Vorstand sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Die Vorstände der Ortssektionen werden aufgefordert, die abgenommenen Jahresrechnungen der Präsidentin zuzustellen.

Jeweils zu Beginn einer neuen Amtsperiode findet eine Präsidentenkonferenz statt. Diese wird am 16. September 2014 im Restaurant Rössli, Illnau, durchgeführt. Allfällige Wünsche für Traktanden sind der Präsidentin bis zum 15. Juni 2014 zu melden.

Neu können die Ortssektionen Fenstercouverts mit dem Logo der GGBP beziehen. Im Anschluss an die Generalversammlung liegt eine Bestellliste auf.

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert die GGPB wiederum einen Imbiss.

Schluss der Versammlung: 19.40 Uhr

Der Protokollführer:

Marc Syfrig

Eingesehen, die Präsidentin:

.....

Margrit Manser

Die Richtigkeit bescheinigen die Stimmzähler:

.....

Hans Aeschlimann

.....

Bruno Kuhn

Beilage: Jahresbericht